

---

Eingereicht durch:	Eingang BVV:	29.03.2010
<b>Schill, Michael</b>	Weitergabe an BA:	29.03.2010
<b>Fraktion der CDU</b>	Fälligkeit (Eingang BVV):	12.04.2010
	Beantwortet:	14.04.2010
Antwort von:	Erledigt:	14.04.2010
<b>Abt. Wirtschaft, Bürgerdienste und Ordnungsamt</b>	Erfasst:	29.03.2010
	Geändert:	

---

**Betrefftext**

**Gewerbeentwicklung Friedrichshain-Kreuzberg**

Sehr geehrter Herr Schill,

zu Ihrer Anfrage nehme ich wie folgt Stellung:

1. Welche schriftliche Berichterstattung hat das Bezirksamt der BVV zu der am 25.02.2009 beschlossenen DS 1104/III bisher wann zur Kenntnis gegeben (bitte der Antwort als Anlage die jeweiligen Drucksachen beifügen)?

Zu der am 25.02.09 beschlossenen DS 1104/III gab es bisher keine schriftliche Berichterstattung. Zu begründen ist dies mit der Neubesetzung verschiedener Stellen innerhalb meines Bereiches und der daraus resultierenden hohen Arbeitsbelastung der verbleibenden Mitarbeiter/innen.

Die Berichterstattung wird umgehend nachgeholt.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. P. Beckers

Annahme BVV  
25.02.09 ✓



**Drucksachen der Bezirksverordnetenversammlung  
Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin  
III. Wahlperiode**

Ursprung: Antrag  
Initiator: CDU, Schill, Michael

Drs. Nr.: DS/1104/III

Beratungsfolge	Gremium	Sitzung	Erledigungsart	
28.01.2009	BVV		001/III-BVV	überwiesen
12.02.2009	WIBüDOrd		051/III-WIBüDOrd	ohne Änderungen im Ausschuss
beschlossen (Beratungsfolge beendet)				
25.02.2009	BVV			

## Beschlussempfehlung

**Betr.:** Gewerbeentwicklung Friedrichshain-Kreuzberg

**Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:**

Das Bezirksamt wird beauftragt in Anlehnung an beiliegender Darstellung zum Ende eines jeden Jahres, erstmalig für das Jahr 2008, eine Übersicht über die Gewerbeentwicklung in Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg der BVV zur Kenntnis zu geben:

Diese soll mindestens zum Stichtag enthalten:

- Anzahl der Gewerbebetriebe gesamt
- Anzahl der Gewerbebetriebe sortiert nach Handwerk, Dienstleistung, Industrie, sonstige
- Arbeitslosenquote
- Ergänzende Erläuterungen zur Gewerbeentwicklung im Bezirk durch das Bezirksamt

Friedrichshain-Kreuzberg, den 17.02.09

Wirtschaft, Bürgerdienste, Ordnungsamt Herr Schüßler, Lothar  
(Antragsteller/in, Fragesteller/in bzw. Berichterstatter/in)



**Drucksachen der Bezirksverordnetenversammlung  
Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin  
III. Wahlperiode**

---

Ursprung: Antrag  
Initiator: CDU, Schill, Michael

**Drs. Nr.: DS/1104/III**

Beratungsfolge	Gremium	Sitzung	Erledigungsart
28.01.2009	BVV		001/III-BVV überweise
12.02.2009	WiBüDOrd		051/III-WiBüDOrd im Ausschuss beschlossen
25.02.2009	BVV		002/III-BVV ohne Änderungen in der BVV beschlossen
28.04.2010	BVV		

## Vorlage zur Kenntnisnahme

**Betr.:** Gewerbeentwicklung Friedrichshain-Kreuzberg

**Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:**

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

**Friedrichshain-Kreuzberg, den 23.04.10**

Abt. Wirtschaft, Bürgerdienste und Ordnungsamt  
(Antragsteller/in, Fragesteller/in bzw. Berichterstatter/in)

---

Vorlage - zur Kenntnisnahme –

Wir bitten, zur Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 25.02.2009 mit der Drucksache folgendes Ersuchen an das Bezirksamt gerichtet:

Das Bezirksamt wird beauftragt in Anlehnung an beiliegender Darstellung zum Ende eines jeden Jahres, erstmalig für das Jahr 2008, eine Übersicht über die Gewerbeentwicklung im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg der BVV Zur Kenntnis zu geben:

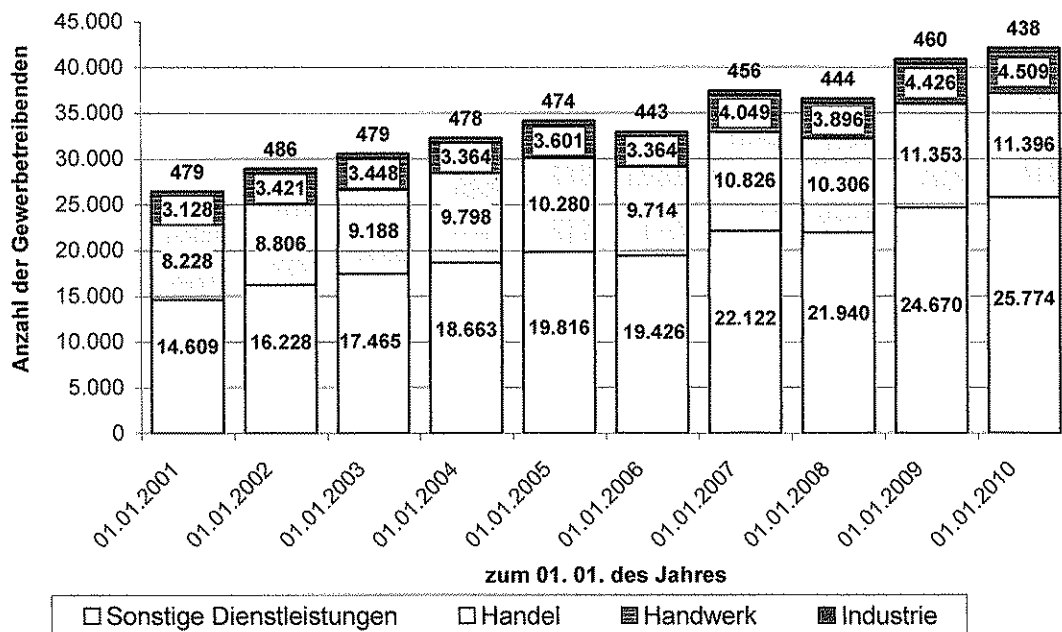
Diese soll mindestens zum Stichtag enthalten:

- Anzahl der Gewerbebetriebe gesamt
- Anzahl der Gewerbebetriebe sortiert nach Handwerk, Dienstleistung, Industrie, Sonstige
- Arbeitslosenquote
- Ergänzende Erläuterungen zur Gewerbeentwicklung im Bezirk durch das Bezirksamt

Hierzu wird berichtet:

Die Ermittlung der Daten der Gewerbetreibenden erfolgt durch das Wirtschafts- und Ordnungsamt auf Basis der Gewerbean- und -abmeldungen. Entsprechend der gesetzlichen Grundlagen muss jeder, der ein Gewerbe betreiben will, dies vorher beim Wirtschafts- und Ordnungsamt anmelden. Auch die Abmeldung eines Gewerbes ist vorgeschrieben, jedoch erfolgt diese nicht immer. Gewerbeabmeldungen „von Amts wegen“ erfolgen nur in den Fällen, in denen das Amt durch eigene Feststellung oder Hinweise Dritter von der Aufgabe des Gewerbes erfährt. Im Vorfeld wird der betreffende Gewerbetreibende angehört und gebeten die Abmeldung vorzunehmen. Nicht ausgeschlossen ist aus diesem Grund, dass die hier aufgeführten Daten nicht hundertprozentig stimmen, tendenzielle Entwicklungen können jedoch erkannt werden. Es wurden aus diesem Grunde für die Einschätzung die letzten 10 Jahre betrachtet.

Abbildung 1: Entwicklung der Gewerbetreibenden in Friedrichshain-Kreuzberg <sup>1</sup>



In Friedrichshain-Kreuzberg hat die Anzahl der angemeldeten Gewerbetreibenden jährlich zugenommen. Gab es zum Jahresende 2000 26.444 Gewerbetreibende stieg die Zahl bis Ende 2009 auf 41.873 Gewerbetreibende.

Davon sind im Dienstleistungsbereich und Handel über 80 % der Gewerbetreibenden tätig. Nur ca. 1 % sind Gewerbetreibende im Bereich Industrie und ca. 10 % im Handwerk.

Der Bezirk ist geprägt durch eine positive Entwicklung vor allem in den Bereichen Handel und sonstige Dienstleistungen. Die vom Bezirk geförderte Ansiedlung insbesondere im Bereich der Kreativwirtschaft spiegelt sich in der Entwicklung wieder. Viele Kleinunternehmen aus dieser Branche haben sich im Bezirk niedergelassen.

Berlin war von den Auswirkungen der Wirtschaftskrise weniger betroffen als andere Bundesländer. Dies liegt auch - so Presseberichten zufolge - an dem eher geringen Anteil, der durch die Wirtschaftskrise stärker betroffenen produzierenden Bereiche.

Der weiterhin positive Trend im Berlintourismus hat auch die Entwicklung in unserem Bezirk beeinflusst. Von den Wachstumsraten im Tourismus konnten auch die vielen Hotels und Hostels sowie tourismusrelevante Dienstleistungsunternehmen in unserem Bezirk profitieren. Eine positive Prognose für die wirtschaftliche Gesamtentwicklung im Bezirk kann daraus jedoch nicht abgeleitet werden.

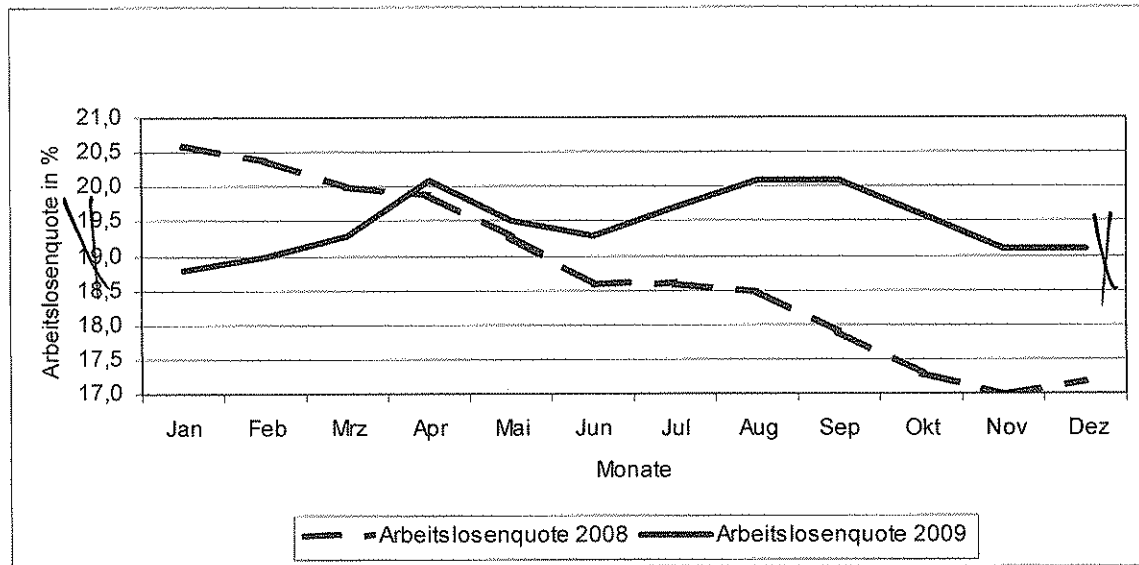
Die Arbeitslosenquote liegt weiterhin auf einem sehr hohen Niveau über dem Berlindurchschnitt. Auch gib es eine steigende Zahl an Unternehmensinsolvenzen in Berlin<sup>2</sup>. Insgesamt kann die derzeitige wirtschaftliche Entwicklung im Bezirk als

<sup>1</sup> Quelle: eigene Darstellung auf Basis der Daten des Wirtschafts- und Ordnungsamtes

<sup>2</sup> Quelle: Veröffentlichung der Investitionsbank Berlin – Wirtschaftliche Trends

verhaltend optimistisch, jedoch noch immer mit einem hohen Maß an Ungewissheit, eingeschätzt werden.

Abbildung 2: Entwicklung der Arbeitslosenquoten 2008 und 2009 in Friedrichshain-Kreuzberg <sup>3</sup>



Wir bitten, die verspätete Berichterstattung zu entschuldigen und den Bericht als Zwischenbericht zur Kenntnis zu nehmen.

Rechtsgrundlage:

§ 13 Abs 1 BezVG

Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben/ Personalwirtschaftliche Ausgaben:  
durch den Bericht keine

Berlin, den 20.04.2010

  
Bezirksbürgermeister

  
Bezirksstadtrat

<sup>3</sup> Quelle: eigene Darstellung auf Basis der Daten der Arbeitsmarktberichte der Agentur für Arbeit Berlin Mitte (insbesondere durch auslaufende Jahresverträge und Kündigungen zum Jahresende – u.a. in der Baubranche – ist die hohe Steigerungsrate von 17,2 % im Dez. 08 zu 18,8 % im Jan. 09 begründet)